

**Verbindliche Anweisungen  
für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im  
Hamburger Fußball-Verband e. V.**



Ausgabe Nr. 7/gültig ab Juli 2010

Hamburger Fußball-Verband e.V.  
Verbandsschiedsrichterausschuss  
Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg  
Telefon: 040/675 870 15  
Telefax: 040/675 870 75  
E-Mail: [U.Ennuschat@hfv.de](mailto:U.Ennuschat@hfv.de)  
Internet: <http://www.hfv.de>  
Internet: <http://www.vsa-hamburg.de>

Postanschrift: Postfach 70 08 25, 22008 Hamburg

## *Vorwort*

Änderungen der Fußballregeln einerseits und der Durchführungsbestimmungen des Hamburger Fußball-Verbandes andererseits machen eine Neuauflage der "verbindlichen Anweisungen" des Verbandsschiedsrichterausschusses notwendig. So haltet Ihr mittlerweile die 7. Ausgabe der "verbindlichen Anweisungen" in den Händen.

Wie bei jeder schriftlichen Vorlage gab es auch für dieses Heft einen Redaktionsschluss. Alle Änderungen nach diesem Termin werden in der HFV-Info bekannt gegeben.

Von vielen Schiedsrichtern wissen wir, dass dieses Heft stets in der Sporttasche mitgeführt wird, denn hier kann jeder Schiedsrichter alles nachlesen, was für die Spielleitung wissenswert ist. So werden Fehler von vornherein vermieden.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier vorliegenden Anweisungen verbindlich für alle Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen sind; eventuell in der Vergangenheit erteilte anderslautende Weisungen werden hiermit hinfällig.

Wenn ich im Folgenden nur von "Schiedsrichtern" spreche, dann natürlich nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit. Selbstverständlich sind auch unsere Schiedsrichterinnen gemeint. Das gilt ebenso für die Begriffe "Spieler" und "Spielerinnen".

Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die uns auf Fehler hinweisen und so aktiv an der Gestaltung dieses Heftes mitwirken. Wir bitten alle Schiedsrichter, auch weiterhin mitzuhelfen. Ergänzungen oder Änderungswünsche sollten jeweils über den Lehrwart des Bezirkes an uns herangetragen werden.

Trotz aller Reglementierungen sollte jeder Schiedsrichter nach wie vor berücksichtigen, dass nicht der Schiedsrichter, sondern grundsätzlich das Fußballspiel im Vordergrund stehen muss. Als Schiedsrichter haben wir die Aufgabe, vor allem die Gesundheit der Spieler zu schützen und dann den Regeln Geltung zu verschaffen.

Viel Spaß bei Euren Spielleitungen und der schönsten Nebensache der Welt!

Hamburg, im Juli 2010

Sven Callies  
Lehrwart des VSA Hamburg

<b>Anlagenverweis</b>	Ein Anlagenverweis (entweder hinter die Barriere oder ganz von der Anlage) sollte über den Mannschaftsführer ausgesprochen werden. Der Name der verwiesenen Person ist im Spielbericht zu vermerken.
<b>Auflaufen</b>	Ab Landesliga wird aufgelaufen.
<b>Aufwärmen</b>	Das Aufwärmen der Ersatzspieler darf nur hinter dem eigenen Tor erfolgen, sofern die Gegebenheiten dieses zulassen.
<b>Auswechselbestimmungen</b>	Siehe separate Auflistung. Die Betreuer und Trainer sind verpflichtet, den SR zu veranlassen, eingesetzte Auswechselspieler nach Spielende in die dafür vorgesehenen Kästen des Spielberichts anzukreuzen. Die Verantwortung dafür liegt beim SR. Für Freundschaftsspiele gilt eine beliebig häufige Einwechsellmöglichkeit (auch mit Wiedereinsatz).

<p><b>Behandlung verletzter Spieler (gilt nur für den Liga-Bereich)</b></p>	<p>Im <u>Liga-Bereich</u> soll eine Behandlung grundsätzlich nicht auf dem Feld erfolgen. Sofern die Situation eine Behandlung auf dem Feld erfordert, muss der Spieler mit Ausnahme des TW danach das Feld verlassen und darf erst nach Spielfortsetzung mit Zustimmung des SRs wieder eintreten. Ausnahmen: 1. Werden TW und Feldspieler gleichzeitig verletzt, dürfen beide Spieler ohne nachheriges Verlassen des Feldes behandelt werden. 2. Benötigen Spieler desselben Teams nach einem Zusammenprall sofortige Betreuung, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen.</p>
<p><b>Bespielbarkeit des Platzes</b></p>	<p>Über die Bespielbarkeit eines Platzes hinsichtlich etwaiger Gesundheitsgefährdung der Spieler entscheidet <u>allein</u> der SR. Besteht Gefahr, dass die Sportplatzdecke durch ein Bespielen Schaden erleidet, so entscheiden über die Bespielbarkeit bei staatlichen Plätzen das Bezirksamt/Gemeindeverwaltung (Platzwart) und bei vereinseigenen und bei von Vereinen ganz oder teilweise verwalteten Plätzen die neutralen Platzobleute. Etwaige zur Verfügung stehende bespielbare Plätze müssen bei Unbespielbarkeit des angesetzten Platzes für die Austragung von Pflichtspielen herangezogen werden. Ist auf dem Ausweichplatz ein anderes Spiel angesetzt, das nicht in der nach genannten Vorrangigkeit steht, so entfällt dieses zugunsten des Spieles, welches Vorrang hat. Bereits begonnene Spiele auf dem Ausweichplatz können bis zu Ende gespielt werden, es sei denn, das oder die nachfolgenden höherrangigen Spiele könnten nicht beendet werden. Eingeschränkte oder generelle verbandsseitige Spielabsagen gelten nicht für staatliche und vereinseigene Kunstrasenplätze. Hier entscheiden im Einzelfall die neutralen Platzobleute. Informationen über generelle Spielabsagen werden frühestmöglich über den Telefonansagedienst des HFV (Tel. 040/4104651), im Internet (<a href="http://www.hfv.de">www.hfv.de</a>) und in der Presse bekannt gegeben. Bei einer Beeinträchtigung des Spielbetriebes aufgrund der Platzverhältnisse ist den nachstehend aufgeführten Spielen Vorrang einzuräumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→Regionalliga Nord Herren</li> <li>→Bundesliga Frauen</li> <li>→2. Bundesliga Frauen</li> <li>→A-Junioren Bundesliga</li> <li>→B-Junioren Bundesliga</li> <li>→Regionalliga Nord Frauen</li> <li>→Regionalliga A-Junioren</li> <li>→Regionalliga B-Junioren</li> <li>→Regionalliga C-Junioren</li> <li>→Oberliga Hamburg</li> <li>→Verbandsliga Frauen</li> <li>→Landesliga Herren</li> <li>→Bezirksliga Herren</li> <li>→Kreisliga Herren</li> <li>→Kreisklasse Herren</li> <li>→Frauenmannschaften (außer Frauen-Sonderklasse)</li> <li>→A-Junioren-Verbandsliga</li> <li>→A-Junioren-Landesliga</li> <li>→B-Junioren-Verbandsliga</li> <li>→B-Junioren-Landesliga</li> <li>→C-Junioren-Verbandsliga</li> </ul>

	<p>→C-Junioren Landesliga                  →A-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg                  →B-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg                  →C-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg                  →D-Junioren-Bezirksliga mit Aufstieg</p> <p>Spielen zwei Mannschaften in der gleichen Spielklasse, hat die 1. Mannschaft Vorrang vor der 2. Mannschaft.</p>
<b>Coaching-Zone</b>	Anweisungen des Trainers und/oder anderer Offizieller in sportlicher Form sind von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet, nicht jedoch von der Torlinie und der gegenüberliegenden Seitenlinie. Im Herren-Ligabereich müssen die Coaching-Zonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden. Bis zu zwei Mannschaftsbetreuer dürfen das Spielfeld erst dann betreten, wenn der Schiedsrichter das Spiel unterbrochen und das Zeichen dazu gegeben hat.
<b>Frauen-Sonderbestimmungen (Schutzhand)</b>	Eine sog. Schutzhand zum Schutz der Brüste ist nicht zulässig.
<b>Hallenregeln</b>	Siehe separate Auflistung.
<b>Karten (gelbe und rote)</b>	Ab C-Junioren werden gelbe und rote Karten eingesetzt. In den Spielen bis zu den D-Junioren werden Verwarnungen bzw. Feldverweise nur mündlich ausgesprochen. Im Juniorenbereich gibt es die 5-Minuten-Zeitstrafe und keine gelb/rote Karte. Die gelb/rote Karte findet im Bereich des HFV <b>nur</b> im Erwachsenenbereich Anwendung!
<b>Kleinfeld-Sonderbestimmungen</b>	<p><b><u>A – C-Junioren/innen:</u></b></p> <p>Abseits: Es wird mit Abseits gespielt.                  Eckstoß: Lange Ecke.                  Mauerabstand: 9,15 m.</p> <p><b><u>D - E-Junioren/innen:</u></b></p> <p>Abseits: Ist aufgehoben.                  Eckstoß: Lange Ecke.                  Mauerabstand: 9,15 m.                  Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nicht von einem Feldspieler dem TW zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.                  Zuspiel zum TW: "Rückpassregel" gilt.</p> <p><b><u>F – G-Junioren/innen:</u></b></p> <p>Abseits: Ist aufgehoben.                  Eckstoß: Lange Ecke.                  Mauerabstand: 5 m.                  Abstoß/Abschlag: Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt aus dem Strafraum heraus bzw. von der Strafraumlinie ausgeführt werden oder muss von einem Feldspieler dem TW zum Abschlag oder Abwurf zugespielt werden.                  Zuspiel zum TW: "Rückpassregel" gilt nicht.</p>

<b>Platzaufbau</b>	<p>Der Platz ist immer zu <b>kreiden</b>. Bei ungekreideten Plätzen sind insgesamt <b>14 Hilfsfahnen</b> auf der Linie – außer an der Mittellinie - aufzustellen. Sogenannte „Hütchen“ sollten nur dann als Fahnenersatz akzeptiert werden, wenn keine andere Möglichkeit der Kennzeichnung besteht. <b>Tornetze</b> sind anzubringen. Vorhandene <b>Trainerbänke</b> sollten nach Möglichkeit auf einer Seite stehen, jedoch nicht hinter der Torlinie. Sie können auch auf gegenüberliegenden Seiten stehen. Der Platzverein ist für eine zwingend vorgeschriebene <b>Sicherung beweglicher Tore gegen Umfallen</b> verantwortlich.</p> <p>Sollte trotz Hinweis durch den SR kein ordnungsgemäßer Platzaufbau vorliegen, darf das Spiel bei Bespielbarkeit des Platzes <b>nicht ausfallen</b>. In diesem Fall ist ein Vermerk im Spielbericht notwendig. Das gilt nicht bei fehlender Torsicherung! Spiele ohne Torsicherung dürfen in keinem Fall stattfinden.</p>
<b>Radlerhosen / UnterziehsHIRTS</b>	Keine Beanstandungen durch den SR, auch bei von den eigentlichen Hosen bzw. Trikots abweichenden Farben.
<b>Rückennummern</b>	<p>Sofern Mannschaften ihre Trikots nicht personenbezogen nummeriert haben, müssen die Spieler bei Spielbeginn die Nr. 1 – 11 tragen. Bei Verstoß ist lediglich ein Vermerk im Spielbericht erforderlich.</p> <p>Rückennummern müssen bei allen Ligaspielen, bei allen Frauen- und Junioren-VL-, Junioren-LL- u. Junioren-BL-Spielen getragen werden. Die Rückennummern müssen mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen.</p> <p>Sofern eine Mannschaft mit Pflicht zum Tragen von Rückennummern ohne diese spielt, ist ebenfalls ein Vermerk erforderlich. Das Spiel muss in jedem Falle stattfinden.</p>
<b>Schienbeinschützer/Kontrolle</b>	Keine Kontrolle vorgeschrieben.
<b>Schuhkontrolle</b>	Keine Kontrolle vorgeschrieben.

<p><b>Spesen</b></p>	<p>Siehe separate Auflistung für Punktspiele. Spesen für Freundschafts- bzw. Pokalspiele zzgl. Fahrgeld lt. HVV-Tarif:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Gastgeber A-Junioren-Bundesliga: SR 22,50 EUR/SRA 16,-- EUR</li> <li>→ Gastgeber B-Junioren-Bundesliga SR 22,50 EUR/SRA 16,--EUR</li> <li>→ Gastgeber A-Junioren-Regionalliga: SR 13,-- EUR/SRA 11,50 EUR</li> <li>→ Gastgeber B-Junioren-Regionalliga SR 13,-- EUR/SRA 11,50 EUR</li> <li>→ Gastgeber C-Junioren-Regionalliga SR 13,-- EUR/SRA 11,50 EUR</li> <li>→ Gastgeber 1. Frauen-Bundesliga: SR 22,50 EUR/SRA 16,-- EUR</li> <li>→ Gastgeber 2. Frauen-Bundesliga SR 22,50 EUR/SRA 16,--EUR</li> <li>→ Gastgeber Frauen-Regionalliga: SR 13,-- EUR/SRA 11,50 EUR</li> </ul>
<p><b>Spielabbruch</b></p>	<p>Ein <b>Spielabbruch</b> ist die letzte Maßnahme, die ein SR anwenden kann. Eine pauschale Anweisung kann nicht gegeben werden. Bei leichten Angriffen auf den SR, durch die seine Autorität nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, sollte das Spiel fortgesetzt werden. Ein Abbruch sollte nur erfolgen, wenn das Spiel unter keinen Umständen mehr aufgenommen werden kann und der SR vorher bereits alle weiteren Möglichkeiten zur Spielfortsetzung ausgeschöpft hat (u.a. sollte den Spielführern der Abbruch angedroht werden und ausreichend Zeit zum Abstellen evtl. Missstände gegeben werden).</p> <p>Auf Wunsch eines Spielführers hat der SR eine <b>vorzeitige Spielbeendigung</b> vorzunehmen, wenn sich dessen Mannschaft durch Verletzungen, Hinausstellungen oder sonstiges Ausscheiden von Spielern aus weniger als sieben (bei 7er-Mannschaften fünf bzw. bei 4er-Mannschaften drei) Spielern zusammensetzt <u>und</u> dessen Mannschaft zurückliegt.</p>
<p><b>Spielbericht</b></p>	<p><b>Manueller Spielbericht:</b> Ein Vertreter des <u>Platzvereins</u> hat dem SR spätestens 30 Minuten <u>vor</u> Spielbeginn den ausgefüllten Spielbericht unaufgefordert zu übergeben. Die Nummerierung hat grds. in der üblichen Form von 1 – 11, die der Auswechselspieler von 12 – 17 und 2. TW zu erfolgen. Die Auswechselspieler sind bei 11er- und 7er-Mannschaften ausschließlich unter den Nr. 12 bis 18 aufzuführen. Es können für Herren-, Frauen-, Mädchen- und Junioren-Leistungsklassenspiele für eine Saison feste Rückennummern vergeben werden. In jedem Fall muss die Nummerierung mit den Eintragungen auf dem Spielbericht übereinstimmen. Ein Nachtragen von Spielern ist nur im Liga-Bereich nicht gestattet. Die unteren Herren,</p>

	<p>Alten Herren, Senioren, Frauen-Sonderstaffeln, Junioren und Mädchen können bis zum Beginn der zweiten Halbzeit zusätzlich Spieler auf dem Spielbericht eintragen. Der SR darf jedoch nicht verhindern, dass ein Spieler am Spiel teilnimmt, der nicht auf dem Spielbericht steht. Ein Vermerk wird dann erforderlich.</p> <p>Eingewechselte Auswechselspieler müssen unbedingt angekreuzt werden. Verwarnungen, Feldverweise auf Zeit und gelb-rote Karten sind anzukreuzen. Feldverweise und „Besondere Vorkommnisse“ sind in jedem Fall einzutragen und zu begründen. Ggf. ist ein Sonderbericht anzufertigen. Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaftenverantwortlichen ihren Namen in Druckschrift auf dem Spielbericht eintragen.</p> <p><b>Online-Spielbericht:</b> Bei den Punktspielen der Herren (Verbands- bis Bezirksliga), Frauen (Verbandsliga) und Junioren (Verbands- und Landesliga) kommt der Online-Spielbericht zur Anwendung. Ein Ausdruck des Online-Spielberichts ist dem SR spätestens 30 Minuten vor dem Spielbeginn durch den Heimverein auszuhändigen. Nach dem Spiel nimmt der SR dann die Ereignisse des Spieles auf. Ist die Möglichkeit der Anwendung des Online-Spielberichts nicht gegeben, ist der manuelle Spielbericht zu nutzen. Die Abgabe eines Ausdrucks des Online-Spielberichts im zuständigen BSA ist nicht erforderlich.</p>
<p><b>Spielerpass-Kontrolle</b></p>	<p>Mit dem Spielbericht sind dem SR spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn die Pässe sortiert nach der Reihenfolge der im Spielbericht aufgeführten Spieler unaufgefordert vorzulegen. Der SR unterrichtet beide Mannschaften, ob von ihm eine Passkontrolle vorgenommen wird und in welcher Form. Wird die Passkontrolle vom SR angekündigt, so haben sich beide Mannschaften dazu 15 Minuten vor Spielbeginn in der vom SR gewünschten Form (auf dem Spielfeld oder in der Kabine) einzufinden. Die Ausschüsse bitten die SR, die Pässe auf Vollständigkeit, eingeklebtes Passbild, Vereinsstempel und Unterschrift zu prüfen. Im Herren- und Frauen-Bereich ist das Passbild zu aktualisieren, wenn dieses älter als 10 Jahre ist. Beanstandungen sind zu vermerken, der betreffende Spieler darf dennoch am Spiel teilnehmen.</p> <p>Die Betreuer und Trainer haben das Recht, die Spielerpässe des Gegners einzusehen. Im Juniorenbereich soll diese Kontrolle zusammen mit beiden Betreuern erfolgen, wobei der Pass erst ab den D-Junioren unterschrieben sein muss. Bei fehlendem Pass im Juniorenbereich und/oder Zweifeln des SR oder des Betreuers muss der Spieler seinen Namen und Geburtsdatum eigenhändig auf der Rückseite des Spielberichtes eintragen.</p> <p>Fehlende oder ungültige Spielerpässe berechtigen nicht zum Spielausschluss.</p>
<p><b>Spielkleidung (Trikotwechsel)</b></p>	<p><b>Herren:</b> Bei Spielen von Ligamannschaften hat bei gleicher Spieltracht der Gastverein für eine abweichende Spielkleidung zu sorgen. Bei den Spielen aller anderen Mannschaften hat in solchen Fällen der Heimverein die Spieltracht zu wechseln.</p> <p><b>Frauen/Mädchen:</b> Bei Spielen der Frauen muss bei gleicher Spielkleidung der Gastverein für eine abweichende Spielkleidung sorgen. Bei Spielen der Mädchen muss bei gleicher Spielkleidung der Heimverein die Spieltracht wechseln.</p> <p><b>Juniorenbereich:</b> Treten zu einem Spiel beide Mannschaften in gleicher bzw. vom SR wegen mangelhafter Unterscheidung beanstandeter</p>

	<p>Spieltrachten an, ist bei VL, LL und BL-Mannschaften der Gastverein, bei allen anderen Mannschaften der Platzverein verpflichtet, für eine andere Spieltracht zu sorgen.</p> <p>Als maßgebend gilt die im HFV-Internet gemeldete Tracht.</p>
<b>Spielzeit/Verlängerungen</b>	Siehe separate Auflistung.
<b>Sportgruß</b>	Nach Ende des Spieles stellen sich die Mannschaften und der SR (mit SRA) in der Mitte auf. Der SR verkündet das Ergebnis und beendet das Spiel mit dem Sportgruß „Hipp-Hipp-Hurra“. Ausnahme: Bei drohenden Tumulten nach Spielende kann der Sportgruß entfallen.
<b>Ü 50/55, 7er Mannschaften</b> <i>z.Zt. formlose Sonderbestimmung</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Es wird ohne Abseits gespielt,</li> <li>➤ 6 Feldspieler, 1 Torwart, 4 Ersatzspieler mit laufendem Wechsel; zu Beginn mind. 5 Spieler inkl. Torwart,</li> <li>➤ Spielzeit 2 x 35 Min.,</li> <li>➤ Spielfeldaufbau quer oder zwischen den Strafräumen</li> <li>➤ Tore 2 x 5 m,</li> <li>➤ Strafraum 16,50 m oder 12m (ins Spielfeld) x 12 m (von den Pfosten seitwärts),</li> <li>➤ Strafstoß von der 9 m – Marke.</li> </ul>
<b>Ungewöhnliche Ereignisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Unsportlichkeiten von außerhalb (z. B. Flaschenwurf, unsportliche Stadionsdurchsagen etc.): Über den Mannschaftsführer bzw. Begleiter im Juniorenbereich für Abhilfe sorgen lassen (Vermerk im Spielbericht erforderlich).</li> <li>• Bei nicht beeinflussbaren Faktoren (z. B. Dunkelheit, Flutlichtausfall, Gewitter, Ozon): Ermessenssache des SR, Wartezeit bis maximal ca. 30 Minuten. Wenn Besserung in Sicht, kann ggf. auch etwas länger gewartet werden (nachfolgenden Spielplan beachten).</li> </ul>
<b>Wartezeiten</b>	Nach § 28 Abs. 5 der Spielordnung ist bei nicht rechtzeitiger Anreise einer Mannschaft eine Wartezeit von <b>15</b> Minuten festgeschrieben. Sollte es auf einem Sportplatz zu zeitlichen Verzögerungen kommen, kann der Gastverein 30 Minuten nach der angesetzten Anstoßzeit erklären, dass er nicht mehr spielen will, wenn das Spiel bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht angepfiffen wurde.

<b>Hallen-ABC für Schiedsrichter und Mannschaften</b>		<b>Stand: Juli 2010</b>
	<b>Frauen- und Herrenbereich</b>	<b>Juniorenbereich</b>
<b>Abseits</b>	Abseitsregel ist aufgehoben	Abseitsregel ist aufgehoben
<b>Abstoß</b>	Ball muss durch Werfen oder Rollen durch den TW ins Spiel gebracht werden und vor Überschreiten der Mittellinie den Boden oder die Bande berührt haben bzw. von einem Spieler berührt worden sein. Sonst indirekter Freistoß an der Mittellinie.	Ball muss durch Werfen oder Rollen durch den TW ins Spiel gebracht werden und vor Überschreiten der Mittellinie den Boden oder die Bande berührt haben bzw. von einem Spieler berührt worden sein. Sonst indirekter Freistoß an der Mittellinie (auch beim Abwurf aus dem lfd. Spiel heraus). Nur bei G- bis F-Junioren darf der Ball aus der Hand abgeschlagen werden.
<b>An- und Abpfiff</b>	Erfolgt durch die Turnierleitung (einschl. Halbzeitpfiff).	Im Juniorenbereich kein Halbzeitwechsel.
<b>Auswechseln</b>	Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern auf dem Feld: indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung, Verwarnung.	Nur im Bereich der Mittellinie, wenn möglich. Sonst hinter dem eigenen Tor. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern auf dem Feld: indirekter Freistoß, wo Ball, Verwarnung.
<b>Deckenschüsse</b>	Indirekter Freistoß außer bei Faust-/Fußabwehr durch TW, Kopfball, Pressschlag. Ein unmittelbar nach nicht strafbarer Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.	Indirekter Freistoß außer bei Faust-/Fußabwehr durch TW, Kopfball, Pressschlag. Ein unmittelbar nach nicht strafbarer Deckenberührung erzielt Tor ist gültig.
<b>Eckball</b>	Auch nach TW-Abwehr. Ball wird geschossen. Tor kann direkt erzielt werden.	Auch nach TW-Abwehr. Ball wird eingeschossen. Tor kann direkt erzielt werden.
<b>Einwurf</b>	Ball wird eingerollt. 2 Meter Mindestabstand Gegner	Ball wird eingerollt. 2 Meter Mindestabstand Gegner
<b>Freistöße</b>	Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner 3 Meter. Im eigenen Strafraum (sofern lt. Regel ein dir. Freistoß): Strafstoß.	Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner 3 Meter. Im eigenen Strafraum (sofern lt. Regel ein dir. Freistoß): Strafstoß.
<b>Grätschen</b>	Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler in Spielnähe (ind. Freistoß).	Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler in Spielnähe (ind. Freistoß).
<b>Persönliche Strafen</b>	Verwarnung (Gelbe Karte); Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners; Feldverweis (Rote Karte): Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier (Meldung, keine automatische Sperre), Mannschaft darf sich nach 3 Minuten (in keinem Fall früher!) wieder ergänzen. Turnierleitung überwacht Zeit, Wiedereintritt bzw. Ergänzung der Mannschaft nur nach Abstimmung mit SR möglich.	Verwarnung (ab C-Junioren: Gelbe Karte); Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners; Feldverweis (ab C-Junioren: Rote Karte): Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier (Meldung, keine automatische Sperre), Mannschaft darf sich nach 3 Minuten (oder bei Torerfolg des Gegners) wieder ergänzen. Turnierleitung überwacht Zeit, Wiedereintritt bzw. Ergänzung der Mannschaft nur nach Abstimmung mit SR möglich.
<b>Schienbeinschützer</b>	Sind nicht Pflicht.	Sind Pflicht.
<b>Schuhzeug</b>	Hallenschuhe mit nichtfärbenden Sohlen. Keine hervorstehenden Noppen/Stollen.	Hallenschuhe mit nichtfärbenden Sohlen. Keine hervorstehenden Noppen/Stollen.
<b>Spieleranzahl</b>	Bis zu 12 (TW und bis zu 5 Feldspieler).	A- bis E-Junioren: 1 TW, 4 Feldspieler, bis zu 4 Auswechselspieler. F- und G-Junioren: 1 TW, 5 Feldspieler, bis zu 4 Auswechselspieler.
<b>Spielzeit</b>	Bis zu 2 x 15 Minuten, mit oder ohne Wechsel	A- bis D-Junioren = 1 x 12 Min. E-, F- und G-Junioren = 1 x 10 Min.
<b>Strafstoß</b>	Von der Strafstoßmarke aus, Anlauf nicht vorgeschrieben.	Von der Strafstoßmarke aus, Anlauf nicht vorgeschrieben.
<b>Torerzielung</b>	Auch aus der eigenen Hälfte möglich.	Auch aus der eigenen Hälfte möglich.
<b>Zuspiel zum Torwart</b>	Wie im Feld = indirekter Freistoß. TW darf Strafraum nur zum Zwecke der Abwehr verlassen, sonst indirekter Freistoß, wo er ins Spiel eingreift.	Wie im Feld = indirekter Freistoß, außer bei G- und F-Junioren. TW darf Strafraum stets verlassen.

## Übersicht der Rahmenbedingungen für Fußball - Schiedsrichter

Stand Juli 2010								
Mannschaft	Spieldauer	Verlängerung Pokal	Karten erlaubt	Gelb/Rote 5 Min. FAZ	Aus – wechseln	Bemerkungen	Spesen SR in €	Spesen SRA in €
<b>Gespann - Spiele</b>								
Oberliga – Hamburg	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	22,50	16,00
Herren - Landesliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	16,50	12,00
Herren - Bezirksliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	13,50	10,50
Herren - Kreisliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	11,00	9,50
A-Junioren Verbandsliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	8,00	7,00
Endspiele Untere Herren	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Spesen f. Gespänn	s. unten	
Endspiele AH und Sen.	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	Spesen f. Gespänn	s. unten	
<b>Herren - / Frauenspiele ohne Gespänn</b>								
Herren - Kreisklasse	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	9,50	
Frauen – Verbandsliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	11,00	9,50
Frauen - Landesliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	9,00	
Frauen – Bezirks-/Kreisliga	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	3 von 7	Rückennr. Pflicht	8,00	
Frauen - Sonderstaffel 7er	2 X 40 Min.	kein Pokal	Ja	Gelb / Rot	3 laufd.	* siehe 7er	8,00	
Tennismannschaften	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	5 laufd.		11,00	
Untere Herren und U 21	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.		8,00	
Alte Herren und Senioren	2 X 35 Min.	2 X 10 Min.	Ja	Gelb / Rot	4 laufd.	7er, Ü50/55 ohne Abseits	8,00	
<b>Junioren - / Juniorinnenspiele 11er</b>								
A – Junioren LL u. übrige	2 X 45 Min.	2 X 15 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.		8,00	
B - Junioren VL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	8,00	
B - Junioren LL	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	7,00	
B - Junioren / B – Juniorinnen	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.		7,00	
C - Junioren VL, LL, BL	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	Rückennr. Pflicht	7,00	
C – Junioren übrige	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	4 laufd.	weitere Spiele 4,50	5,00	
D - Junioren	2 X 30 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	4 laufd.	weitere Spiele 4,50	5,00	
<b>Junioren - / Juniorinnenspiele 7er Zu Beginn des Spieles müssen ein TW und 4 Feldspieler auf dem Spielfeld sein !</b>								
B - Junioren / B - Juniorinnen	2 X 40 Min.	2 X 10 Min.	Ja	5 Minuten	3 laufd.		7,00	
C - Junioren / C - Juniorinnen	2 X 35 Min.	2 X 5 Min.	Ja	5 Minuten	3 laufd.	weitere Spiele 4,50	5,00	
D - Junioren / D - Juniorinnen	2 X 30 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	3 laufd.	weitere Spiele 4,50	5,00	
E - Junioren / E - Juniorinnen	2 X 25 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	3 laufd.	weitere Spiele 3,50	3,50	
F - und G - Junioren	2 X 20 Min.	2 X 5 Min.	Nein	5 Minuten	3 laufd.	weitere Spiele 3,50	3,50	
Eine 7er-Mannschaft besteht aus höchstens 12 Spieler/innen, wovon 10 Spieler/innen zum Einsatz kommen können.								
<b>Junioren/Juniorinnen - Sonderspiele :</b>								
Spesen für HFV - Auswahlspiele (Repräsentativ - Spiele)							10,00	9,00
Für HFV - Sichtung- und Trainingsspiele							7,50	6,00
Endspiele im Pokal und in der Hamburger Meisterschaft							7,50	6,00
<b>Spesenregelung für Feldturniere (je SR)</b>								
Vereinsturniere im Herren- und Frauenbereich je angefangene Stunde : <b>€7,00 je Schiedsrichter</b>								
A - und B - Junioren	bis zu 3 Stunden		11,50	jede weitere angefangene Std.			5,00	
C - Jun. / B - Juniorinnen	bis zu 3 Stunden		11,50	jede weitere angefangene Std.			5,00	
Alle übrigen Junioren/-innen	bis zu 8 Spielen		7,00	bis zu 7 weiteren Spielen			7,00	
<b>Spesenregelung für Turniere Halle Junioren/Juniorinnen</b>								
A- / B-Jun. €19,50 C-Jun. u. B-Juniorinnen €13,50 D-Jun. u. C-Juniorinnen €11,00 Alle übrigen Junioren/-innen €10,00								
Die Spesen sind jeweils für eine Gruppe mit 2 Schiedsrichtern gültig. Sollte das Nichtantreten eines Schiedsrichters dazu führen, dass der anwesende SR seine Tätigkeit verdoppeln muss, so erhält er den gleichen Betrag, der für eine Gruppe für beide SR festgelegt ist !								
Fahrkosten dürfen nur nach dem jeweils günstigsten gültigen Tarif des HVV (i. d. R. die Tageskarte) für Hin- u. Rückfahrt zum Sportplatz in Rechnung gestellt werden. Als Fahrstrecke gilt die Entfernung zwischen dem Vereinsplatz des SRs und dem Austragungsort des zu leitenden Spieles. Bei Spielausfällen stehen SR und SRA jeweils der halbe Spesensatz zu, wenn eine Anreise erfolgt ist. Bei generellen verbandsseitigen Spielausfällen und Benachrichtigung durch den Heimverein besteht kein Anspruch auf halben Spesensatz. Werden von einem SR mehrere Spiele nacheinander geleitet, sind Fahrkosten nur einmal zu erstatten. Für Spiele auf vereinseigenen Plätzen erhalten nur die SR Fahrkosten, die vereinsseitig für Spiele der D-7er bis G-Jun. und B- bis G-Mädchen (7er-Mannschaften) angesetzt wurden. Portoaufwendungen werden dem SR nicht erstattet.								
<b>Futsal</b>								
Futsal-Liga Hamburg		je Spiel			10,00			
Hallenturnier Senioren/-innen		je Stunde			7,00			
Hallenturnier Junioren/-innen		je Stunde			5,00			